



EUER EINSATZ ZEIGT ERFOLG: **STARKES ERGEBNIS IST DA!**

Der Arbeitskampf hat sich ausgezahlt: In der laufenden Tarifrunde, konnte in diesem Jahr in Niedersachsen der bundesweite Widerstand der Arbeitgeberseite durchbrochen werden. Die Beschäftigten können sich ab 2022 über eine kräftige Entgelterhöhung freuen.

Dem Tarifabschluss sind entschlossene Warnstreiks von weit über 1.300 Beschäftigten vorausgegangen. „Das engagierte Auftreten der Kolleginnen und Kollegen aus den Betrieben hat uns Rückenwind in den Verhandlungen gegeben und unseren Forderungen Nachdruck verliehen!“, erklärt Markus Wente, Verhandlungsführer der IG Metall.

Die Löhne und Gehälter erhöhen sich ab April 2022 um 2,7 Prozent und ab April 2023 erneut um weitere 2,2 Prozent. Der Tarifabschluss hat eine Laufzeit bis Ende November 2023. Spätestens mit der Februar-Abrechnung im Jahr 2022 erhalten die Beschäftigten eine Corona-Prämie von 385 Euro netto, Teilzeitkräfte profitieren anteilig.

Auch bei den Auszubildenden gibt es Grund zur Freude: ihre Vergütung steigt mit dem neuen Ausbildungsjahr zwischen 30 und 50 Euro. Zudem erhalten sie eine Corona-Prämie in Höhe von 200 Euro netto.

„Es ist mehr als angemessen, dass die Beschäftigten von den vollen Auf-

tragsbüchern profitieren. Sie waren es, die während der Pandemie auf Abstand und mit Maske den Laden am Laufen gehalten haben oder in Kurzarbeit deutlich zurückstecken mussten“, so Wente weiter.

Die Fortführung des Demografie-Tarifvertrags, mit Regelungen zur Altersteilzeit und zur Bewältigung des anstehenden Generationenwechsels in den Betrieben war in der diesjährigen Tarifrunde ein Schlüsselpunkt. Die IG Metall konnte eine Verdoppelung des bestehenden Fonds zur Altersteilzeit erreichen. Der Arbeitgeberbeitrag erhöht sich 2022 zunächst um 150 Euro pro Beschäftigten. Im Jahr 2023 folgt eine weitere Erhöhung auf dann 600 Euro – damit verdoppelt sich der Demografie-Fonds innerhalb der kommenden zwei Jahre. Außerdem ist der Betrag ab dem Jahr 2025 tarifdynamisch und wächst mit jeder prozentualen Lohnerhöhung mit an. Er ist erstmals kündbar zu Ende 2028.

„Mit dem neuen Demografie-Tarifvertrag können ab 2023 deutlich mehr Beschäftigte die Altersteilzeit in Anspruch nehmen. Mit dieser Absicherung schaffen wir Verlässlichkeit beim notwendigen Übergang in den Ruhestand“, fasst der Gewerkschafter Markus Wente zusammen.

KOMMENTAR

von **Markus Wente**, IG Metall Verhandlungsführer



Euer Einsatz hat den ersten Durchbruch bundesweit gebracht!

In Summe fast fünf Prozent mehr Entgelt und ein wichtiger Erfolg

für den Generationenwechsel in den Betrieben lassen sich sehen.

Gerade weil beide Seiten bereit waren, an ihre Schmerzgrenze zu gehen, haben wir ein tragfähiges und vor allem starkes Ergebnis erzielt.

TARIFABSCHLUSS AUF EINEN BLICK

+4,9 % mehr Lohn und Gehalt!

Zwei Schritte: April 2022 **+2,7 %**
und April 2023 **+2,2 %**

385 € Corona-Prämie (netto!)

und 200 € für Auszubildende!

Überproportionaler Anstieg

der Auszubildendenvergütung!

(30–50 € mehr pro Monat)

Verdoppelung des Beitrags zum

Demografiefonds bis 2023!

(Erhöhung auf 450 € in 2022 und 600 € in 2023,
ab 2025 tarifdynamische Entwicklung)



„Das Tarifergebnis ist fair und gerecht und das Resultat unserer Bewegung im Betrieb. Die Entgelt-erhöhung sichert die Einkommen in Krisenzeiten und spiegelt zugleich unsere gute Leistung in den vergangenen Monaten wieder. Die überproportionale Erhöhung der Azubivergütung ist außerdem ein wichtiger Beitrag in Zeiten des Fachkräftemangels.“

– **Fabiola Richter, Betriebsratsvorsitzende bei Heinrich Meyer-Werke Breloh**



„Aus allen Bereichen des Betriebs gab es eine starke Beteiligung an den diesjährigen Warnstreiks. Die Arbeitgeberblockade führte zur Mobilisierung, die letztlich dieses starke Ergebnis möglich machte. Vielen Dank an alle beteiligten Kolleginnen und Kollegen – das ist euer Verdienst!“

– **Rainer Krüger, Betriebsratsvorsitzender bei Dorma Hüppe**

„Das Nein der Arbeitgeber zur Altersteilzeit haben wir vom Tisch geräumt. Auch dank des Zusammenhaltes und der Solidarität im Betrieb. Damit ist und bleibt das Mittel der Altersteilzeit in den kommenden Jahren ein wichtiges Instrument zur erfolgreichen Bewältigung des demografischen Wandels von dem alle Generationen profitieren. Dafür haben wir gemeinsam gekämpft.“

– **Olaf Stender, Betriebsratsvorsitzender bei Wilkhahn Wilkening + Hahne**



Nur durch eine starke und einflussreiche IG Metall können wir gemeinsam sichere, gute und fair bezahlte Arbeit erkämpfen – und als Mitglied profitierst du von noch mehr Vorteilen!
Komm in unsere Mitte! ► [igmetall.de/beitreten](https://www.igmetall.de/beitreten)

Mach dich stark: **Mitglied werden!**